

Die Wege zur Hochschulreife

Informationsveranstaltung der BBS über berufliche Gymnasien

Rotenburg (r/db). Wer Abitur machen will, kann das nicht nur an Allgemeinbildenden Gymnasien, sondern auch an Beruflichen Gymnasien. Die Abschlüsse sind nicht fachgebunden, sondern es wird die Allgemeine Hochschulreife vergeben. Das teilen die Berufsbildenden Schulen (BBS) in Rotenburg mit und laden zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 23. Januar, um 18 Uhr in die Aula ein.

Die vielfältigen Schwerpunkte in den Beruflichen Gymnasien ermöglichen es Schülern, die im August 2019 die Schule beginnen werden, einen Neuanfang zu wagen. Die Klassen werden je nach gewähltem Schwerpunkt komplett neu gebildet. Beim Wechsel in die gymnasiale Oberstufe können individuelle Wünsche bei der Zusammensetzung der Klassen berücksichtigt werden, teilen die BBS mit.

So sei es auf dem Weg zum Abitur möglich, mit Mitschülern aus vergangenen Jahren neue Lerngruppen zu bilden. Jeder starte in ausgewählten Fächern neu. Die unterschiedlichen Schwerpunkte sollen den Neigungen entsprechen und so ein motiviertes und entspanntes Lernen gewährleisten. Im Rahmen einer Orientierungsphase werde in den ersten Schulwochen in allen Klassen ein Team-, Kommunikations- und Methodentraining durchgeführt, um den Übergang zu erleichtern.

Schüler und Fachlehrkräften prä-



Auch in diesem Jahr rechnen die Berufsbildenden Schulen mit regem Andrang am Infoabend zur Vorstellung der Beruflichen Gymnasien.

sentieren in der Informationsveranstaltung die drei Beruflichen Gymnasien Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales und ihre Schwerpunkte.

Im Beruflichen Gymnasium Wirtschaft stellen demnach die Fächer Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling und Volkswirtschaft den wesentlichen beruflichen Bezug dar. Dort beschäftigen sich Schüler mit Aspekten der Beschaffung, des Marketings und der Unternehmenssteuerung. Ebenso bestehe die Möglichkeit, einen „internationalen“ Schwerpunkt mit bilingualem Unterricht zu wählen.

Das Profulfach Informationstechnik und Informationsverarbeitung bilden die Grundlage für den

Schwerpunkt Informationstechnik. „Aufgrund der vielen modernen Computerräume sind gute Lernmöglichkeiten hinsichtlich von Programmieren, Netzwerke erstellen oder Datenbanken bauen vorhanden“, teilt die BBS mit.

Der zweite Schwerpunkt Gestaltung- und Medientechnik vermittelt gestalterische Grundlagen zur Typografie, Farbenlehre und zum Grafikdesign. Das Realisieren von Druckprodukten sowie die Gestaltung von Werbefilmen stehen dort im Fokus. Zusätzlich werden Kenntnisse zum Medienrecht und zur berufstypischen Software vermittelt.

Im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales führen die Berufsbildenden Schulen Roten-

burg drei Schwerpunkte: Im Schwerpunkt Ernährung setzen sich die jungen Menschen mit der gesunden und ernährungsphysiologisch richtigen Nahrungsaufnahme auseinander.

Im Schwerpunkt Sozialpädagogik heißt das Profulfach „Pädagogik/Psychologie“. Im Fokus stehen dort die Bedeutung von Sozialisation, Erziehung und Bildung für die menschlichen Entwicklungsprozesse. Es geht um Chancen und Grenzen der Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen bis hin zu den Lebensperspektiven im Erwachsenenalter.

Im Schwerpunkt Gesundheitspflege setzen sich die Schüler mit der Komplexität des Organismus, mit dem Gesundheitswesen, der Prävention, Therapiemöglichkeiten, Pflege und Rehabilitation auseinander.

„Die Europaschule schafft mit ihren vielen internationalen Verbindungen über diesen informationstechnologischen Schwerpunkt die Qualifikationsbedingungen, um am schneller werdenden Globalisierungsprozess aktiv teilzunehmen und so den jungen Menschen hervorragende berufliche Startchancen zu gewährleisten“, teilen die BBS mit.

• Alle Interessierten, besonders Schüler des Jahrgangs zehn und ihre Eltern, sind eingeladen. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite unter www.bbs-row.de.